Als es dunkel wurde....

setos kindheit,und der beginn einer höllenfahrt,als die geschwister von gozaburo Kaiba adoptiert wurden

Von vulkanier2

Kapitel 6:

„hallo seto.“begrüsste mich mein bruder.
Ich lächelte und umarmte ihn. Gemeinsam gingen wir zum speisesaal und nahmen was zu sich.
„stiefvater hat gesagt,das wir am wochenende zu einer veranstaltung gehen.“meinte moki plötzlich. Ich hielt inne. „was für eine veranstaltung denn?“fragte ich misstraurisch. Moki hob ahnungslos die schultern. Ich begann nachzudenken. Entspannung wird das wohl nicht sein. Als ich ins zimmer ging,lagen schon einige klamotten für die besagte veranstaltung über meinen stuhl. Wieder so ein hässlicher anzug. Wie ich anzüge hasse. Es reicht ja schon,wenn ich diese hässliche schuluniform tragen muss. Kopfschüttelnd ging ich in mein bett und schlief ein.

Am nächsten morgen wurden wir früh geweckt. Moki wurde als erstes hergerichtet. Doch das war nicht so einfach. Seine haare waren nicht zu bändigen. Und der kleine war sehr unruhig. Ständig zappelte er rum. Das kindermädchen war schon genervt. Ich war gerade in mein zimmer und versuchte mit müh und not die krawatte etwas zu lockern. Man bekam ja kaum noch luft. Als ich den schrei meines bruder hörte. Wie von der tarantel gestochen lief ich in den nebenraum. Sah wie moki vom kindermädchen angeschrien wurde,das er doch endlich mal still sein sollte. Moki heulte los und rieb sich den unterarm.
„was tun sie da?? Sie tun meinen bruder weh!!!!“schrie ich wutentbrannt das kindermädchen an. Die schaute etwas erschrocken,dann lächelte sie. „aber nein seto. Mokuba hat sich ungeschickt benommen.“
Ich schaute moki an. Ich glaubte ihr nicht. „ich sorge dafür das sie gefeuert werden. Niemand tut meinen kleinen bruder weh!!!“knurrte ich sie an. Böse funkelt sie mich an. Dann lachte sie laut.
Und ging nach draussen. Moki der anfing zu heulen lief zu mir. Ich tröstete ihn. „sie wird dir nicht mehr weh tun.“flüsterte ich ihm zu und zog ihn an. Nach einiger zeit waren wir fertig. Gozaburo wartete schon ungeduldig auf uns.
„was war das für ein lärm?“pöbelte er uns an.
„das kindermädchen hat mokuba weh getan. Sie soll gefeuert werden.“sagte ich ernst. Die besagte nanny schaute uns böse an. Als kaiba senior sie anschaute,veränderte sie ihre miene.

„ist das wahr??“fragte er lauernd. Die frau schüttelte den kopf. „da muss seto etwas falsch verstanden haben. So sind kinder eben.“meinte sie lächelnd. „das ist gar nicht wahr. Sie lügt!!!“brüllte ich wütend. „seto mässige deine wortwahl.“meinte gozaburo barsch und verließ entgültig die lobby. Moki und ich liefen stiefvater hinterher. Aber dennoch schenkte ich der frau einen wütenden blick hinterher. Das war noch nicht das ende. Ich sorge dafür das sie fliegt. Auch wenn es das letzte ist was ich tue!!!

Wie ich es mir gedacht hatte,die veranstaltung war ermüdend. Keine kinder waren hier, nur ältere menschen. Moki langweilte sich und spielte mit seinen schwarzen haaren rum. ich schaute mich auch um. Bis aufs essen, war hier wirklich nur tote hose. Warum mussten wir hierherkommen. Um uns zu langweilen? Das ist doch nichts für kinder. „seto,komm bitte her.“hörte ich eine barsche stimme. Ich schrack hoch und eilte zu gozaburo. Dieser unterhielt sich mit einem älteren herr. „das ist mein sohn seto.“stellte stiefvater mich vor. Ich nickte und bemusterte den typ genauer an. Den hatte ich doch schon mal gesehen. „er leitet eine Spielzeugfirma.“meinte gozaburo. Meine augen leuchten auf. „eine spielzeugfirma?? Sie stellen spiele her? Oh das ist schön.“freute ich mich. Meine augen begannen zu strahlen. „ja das stimmt. Ich stelle computerspiele her.“lächelte der Herr und wollte gerade weiter reden,als gozaburo uns unterbrach. „das tut nichts zur sache. Du wirst ab morgen,dir die softwares ansehen und schauen,welches verwertbar ist und welches nicht. hast du verstanden??“meinte gozaburo. Ohne auf meine antwort zu warten drehte er sich wieder zum kunden. Zum ersten mal freute ich mich. Eine spielzeugfirma,die computerspiele produziert. Mit glänzenden augen lief ich wieder zu moki. Es war doch noch ein gelungener Abend gewesen.

Am nächste morgen. War ich schon früh wach gewesen. ich hatte mir alle nötigen informationen von der firma ausgedruckt und es gewissenhaft durchgelesen. Also was auf den prospekten stand,war doch echt beeindruckend. Die ganze virsuelle technology war sehr gut gemacht. Bin gespannt,was die mir alles berichten können. Laut stiefvater sollte ich das alles eingehend studieren. Zusammen mit moki fuhren wir zur besagten firma. Dort wurden wir auch recht herzlich empfangen. Sie boten uns säfte und kekse an. An einen unbeobachten augenblick steckte ich welche ein. Hoffentlich hats keiner gesehen. „guten tag seto. Es freut mich unsere firma vorstellen zu dürfen.“lächelte der Geschäftsführer der firma. Ich nickte. Und so begann die führung in den einzelnen Abteilungen. Also ich war begeistert gewesen. es war ja noch beeindruckender,als in den ganzen broschüren. Kein wunder das die firma einen preis für ihr Ideenreichtum in der 3D vision von Tomb-Raider bekamen. Wobei ich im stillen einige verbesserungsvorschläge hätte. „willst du einer unsere neuesten strategiespiele testen?“fragte mich der Geschäftsführer. „sehr gerne. Da kann ich testen, ob ihre software wirklich so gut ist,wie man behauptet.“meinte ich. Kurz bevor ich den helm aufzog sah ich,wie der geschäftsführer zusammenzuckte. „hatte ich ihn beleidigt??“dachte ich noch. Doch ich machte mir dann keine weiteren gedanken. Ich spielte.
Die Graphik war sehr gut. Und die figuren und handlung des spiels auch. Ich entdeckte zwar einige kleinigkeiten die man besser machen könnte,aber ich denke das werden die tester auch bemerken. Ausserdem wer würde schon auf einen kleinen jungen wie mich hören?...niemand.

Gegen abends verabschiedete ich mich und stieg gemeinsam mit moki ins auto. Als

das auto sich in bewegung setzte,schaute moki mich an. „dir hat es sehr gut gefallen oder?“fragte mich der kleine. Ich schaute ihn an. „ja hat es. Ich finde es toll,computerspiele herzustellen. Und es an kindern zu verkaufen.“meinte ich und wurde dann doch wieder traurig. Dieses previleg werde ich wohl nie haben. Denn die kc ist ja eine waffenfirma und keine spielzeugfirma. Aber ein gedanke wäre es doch wert. Die kc umzugestalten. Ob ich das mal gozaburo erzählen sollte? Ich finde das eh viel besser irgendwas mit spielzeuge zu produzieren. Man hat mehr davon. Es würde finanziel nicht schaden,eher im gegenteil. Man sieht es doch überall. Kinder kaufen spielzeuge. Und kinder gibt es viele.
„woran denkst du seto?“fragte moki.
„ach ich hab nur nachgedacht,das es doch schön wäre,wenn die kaiba corp statt waffen zu produzieren,einfach spiele herstellt. Damit kann man doch auch gut geld verdienen.“äusserte ich mich. Moki nickte nur. Dann waren wir vor dem besagten gebäude. Die Kaiba-corp.